



Gemeinde Niederdorfelden

Ausschussvorsitzender
des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses

BEKANNTMACHUNG

Die 4. öffentliche Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses findet am

Dienstag, den 30.11.2021 um 20:00 Uhr
im großen Saal des Bürgerhauses

statt.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2021
hier: Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Niederdorfelden
2. Antrag der Fraktion Dorfelder Liste vom 02.06.2021
hier: Verkehrskonzept für Niederdorfelden
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN vom 22.07.2021
hier: Antrag auf Erstellung von Fließpfadkarten
4. Mitteilungen und Anfragen

Niederdorfelden, 18.11.2021

gez. Horst Schmidt
Ausschussvorsitzender

Aushang: 22.11.2021
Abhang: 01.12.2021



Gemeinde Niederdorfelden

Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss

Protokoll

der 4. Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses
vom Dienstag, 30.11.2021

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr

Anwesend sind:

- I. Vorsitzender:
(Anwesenheitsliste entfernt)
- II. Die weiteren Mitglieder:
- III. Gemeindevorstand:
Klaus Büttner, Bürgermeister
Stani Czmok
Peter Bauscher
Stephan Köhler
- IV. Von der Verwaltung:
- V. Schriftführung:

Entschuldigt fehlten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2021 (FA-10/2021)
hier: Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Niederdorfelden
2. Antrag der Fraktion Dorfelder Liste vom 02.06.2021 korrigiert am 09.12.21 (FA-5/2021)
hier: Verkehrsprobleme in Niederdorfelden
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN vom 22.07.2021 (FA-8/2021)
hier: Antrag auf Erstellung von Fließpfadkarten
4. Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Horst Schmidt eröffnet die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie wird wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

**1. Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2021 FA-10/2021
hier: Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Niederdorfelden**

Es besteht Einvernehmen, die Tagesordnungspunkte 1 und 3 gemeinsam zu beraten.

Die in beiden Anträgen gewünschte Fließpfadkarte wurde am 11. August beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie beantragt, welche jedoch aufgrund der hohen Nachfragen noch nicht vorliegt.

Herr Breitbach erklärt anhand einer Topographischenkarte, die Situation bei Starkregenereignissen: ‚Der größte Teil des Niederschlagswassers würde im Süden (höchstgelegene Punkte) auf den landwirtschaftlichen Flächen versickern. Was nicht aufgenommen wurde, fließt im Westen in den Feldbach und von dort über den Mühlgraben in die Nidder. Im Osten würde das Niederschlagswasser vom Weinbergsweg bis zur Kürbis-Klause, über die Gräben ebenfalls in die Nidder fließen. An der Nidder soll im Jahr 2022 eine Renaturierung durchgeführt sowie das Umgehungsgerinne (Fischtreppe) errichtet werden.‘

Weitere Hochwasserschutzprojekte sollen im nächsten Jahr durchgeführt werden:

- Die Sanierung des Weinbergsweges
- Eine Querschnittsvergrößerung bei der Kanalsanierung in der Feldbergstraße
- Die Kapazitätserweiterung der Gruppenkläranlage Schöneck/Niederdorfelden
- Weitere Maßnahmen im Bereich des Feldbaches sollen im Jahr 2023 erfolgen.

Frau Frey bittet um Mitteilung, ob evtl. notwendige Maßnahmen für ein Starkregenereignis in Form eines Notfallplanes zusammengefasst werden können, aus dem u.a. ersichtlich ist, welches Know-How hierfür zur Verfügung stehen.

Herr Büttner sichert zu, dass er diese Thematik in einem Gespräch mit dem Gemeindebrandinspektor erörtern wird.

Der Ausschuss stellt einvernehmlich fest, dass die Anträge unter TOP 1 und TOP 3 bis zur Vorlage des Gesprächsergebnisses sowie bis zur Vorlage der Fließpfadkarte im Geschäftsgang verbleiben.

Beschluss:

Die Anträge der Fraktion Bündnis 90 die Grünen vom 22.07.2021 und der SPD Fraktion vom 31.08.2021, betr. Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Niederdorfelden bleiben bis zur Vorlage der Fließpfadkarte im Geschäftsgang.

**2. Antrag der Fraktion Dorfelder Liste vom 02.06.2021 korrigiert am FA-5/2021
09.12.21
hier: Verkehrsprobleme in Niederdorfelden**

In der Sitzung am 07.09.2021 wurde beschlossen ein Angebot zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes einzuholen. Dieses wird nun von Herrn Behrendt von IMB-Plan GmbH vorgestellt. Die Kosten teilen sich auf 4 Punkte auf. In der Analyse, Neuralgische Punkte, Beteiligungsprozess/Präsentation und Maßnahmen und Empfehlungen. Die Kosten für die ersten 3 Punkte würden zwischen 29.155,00 € und 49.980,00

€ betragen. Da die Dorfelder Liste in Ihrem Antrag zum Haushalt- Investitionsprogramm 2022 einen Beschlussvorschlag über 5.000,00 € gestellt hat, über den in der morgigen Sitzung beraten wird, wird empfohlen den Antrag ohne heutige Abstimmung im Geschäftsgang zu lassen.

Beschluss:

Der Antrag der Dorfelder Liste vom 02.06.2021 bleibt im Geschäftsgang bis über die Höhe der Investition beschlossen wird.

**3. Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN vom 22.07.2021
hier: Antrag auf Erstellung von Fließpfadkarten**

FA-8/2021

Beschluss:

Die Anträge der Fraktion Bündnis 90 die Grünen vom 22.07.2021 und der SPD Fraktion vom 31.08.2021, betr. Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Niederdorfelden bleiben im Geschäftsgang bis zur Vorlage der Fließpfadkarte.

4. Mitteilungen und Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Ausschussvorsitzender Horst Schmidt schließt die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses um 20:45 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Niederdorfelden, 01.12.2021

gez. Horst Schmidt

Ausschussvorsitzender

gez. Stefan Waas

stellv. Schriftführer



Gemeinde Niederdorfelden

Der Gemeindevorstand

Ersteller:
Fachbereich:
Finanz- u.Pers.verwaltung

Drucksachen Nr.: FA-10/2021
Datum, 31.08.2021

Fraktionsanträge - öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevertretung	16.09.2021
Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss	30.11.2021
Gemeindevertretung	09.12.2021
Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss	15.02.2022
Gemeindevertretung	24.02.2022

Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2021
hier: **Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Niederdorfelden**

Sachdarstellung:

Die SPD-Fraktion hat am 31.08.2021 den in der Anlage hinzugefügten Antrag vorgelegt. Die Gemeindevertretung hat den Antrag zur weiteren Beratung in den Planungs- Umwelt- und Kulturausschuss verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Anlage(n):

(1) Antrag der SPD-Fraktion Hochwasserschutz v. 31.08.21.docx

An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau Kristina Schneider
61138 Niederdorfelden

Sitzung der Gemeindevertretung am 16.09.2021

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD Fraktion in der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederdorfelden bittet Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.09.2021 aufzunehmen und zur Abstimmung zu bringen:

Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Niederdorfelden

Antrag und Beschlussvorschlag:


Der Gemeindevorstand wird beauftragt, beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) Fließpfadkarten für die Gemarkung Niederdorfelden erstellen zu lassen. In einem weiteren Schritt sollen in Zusammenarbeit mit Einsatzkräften und Einwohner:innen Notfallpläne erstellt werden, um im Katastrophenfall schnell reagieren zu können.

Begründung:

Niederdorfelden ist bisher zumeist glimpflich aus Starkregen- und Hochwasserereignissen davongekommen. Allerdings werden durch den Klimawandel bedingt auch bei uns vermehrt Extremwetterlagen auftreten. Durch die Erschließung des Neubaugebiets „Im Bachgange“ liegen der Gemeinde Niederdorfelden bereits jetzt umfassende geologische und hydrologische Gutachten vor. Die Fließpfadkarten des HLNUG zeigen auf, wo im Ernstfall Wasser hinfließen würde, wo der tiefste Punkt des Ortes ist und was sich an diesen Punkten befindet. Sie stellen damit eine gute Ergänzung zu den vorhandenen Informationen dar und können im Vorfeld helfen, schwere Schäden zu verhindern.

Ein weiterer sinnvoller Baustein ist das Erstellen von Notfallplänen. Hier kann frühzeitig ein Netzwerk geschaffen werden, um im Notfall schneller reagieren zu können: Wer kann wie helfen? Wer hat schweres Gerät? Wer kann schnell Sperrmüll entsorgen? - Fragen wie diese erscheinen vielleicht banal, die Flut in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen hat aber gezeigt, wie wichtig nachher jede noch so kleine Tätigkeit ist. Hierfür sollten in Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen und sachkundigen Interessenvertreter:innen wie Land- und Forstwirten möglichst alle Einwohner:innen um Unterstützung gebeten und mit einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Juliane Frey
Fraktionsvorsitzende



Gemeinde Niederdorfelden

Der Gemeindevorstand

Ersteller:
Fachbereich:
Finanz- u.Pers.verwaltung

Drucksachen Nr.: FA-5/2021
Datum, 14.06.2021

Fraktionsanträge - öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevertretung	08.07.2021
Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss	07.09.2021
Gemeindevertretung	16.09.2021
Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss	30.11.2021
Gemeindevertretung	09.12.2021
Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss	15.02.2022
Gemeindevertretung	24.02.2022

Antrag der Fraktion Dorfelder Liste vom 02.06.2021 korrigiert am 09.12.21
hier: Verkehrsprobleme in Niederdorfelden

Sachdarstellung:

Die Fraktion Dorfelder Liste stellt betr. Verkehrsprobleme für Niederdorfelden den hinzugefügten Antrag.

Beschlussvorschlag:

Anlage(n):

- (1) Antrag DL vom 09.12.21 Verkehrsprobleme Niederdorfelden

2. Juni 2021

Frau
Gemeindevertretervorsitzende
Kristina Schneider
-Geschäftsstelle-
Burgstraße 5
61138 NIEDERDORFELDEN

Sehr geehrte Frau Schneider,

der Unterzeichner und die Fraktion Dorfelder Liste bitten Sie, folgenden Antrag zur Beratung in der Gemeindevertretersitzung vom 8. Juli 2021 auf die Tagesordnung zu nehmen und abstimmen zu lassen. Bitte nehmen Sie ihn auch schon auf die Tagesordnung der vor diesem Termin stattfindenden Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses.

Betrifft: Verkehrsprobleme in Niederdorfelden

Vorbemerkung

In vielen Bereichen der Gemeinde Niederdorfelden gibt es Probleme mit dem ruhenden und/oder dem fließenden Verkehr. Fehlende Stellplätze, nicht verkehrsgerechtes Parken, zu schnelles Fahren, Gefährdungen von Fußgänger:innen und schwächeren Verkehrsteilnehmer:innen durch zu schmale Gehwege, enge Straßen, die Gegenverkehr kaum zulassen – die Liste der Probleme ist lang.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Lösung der von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde vorgetragene Verkehrsprobleme beim ruhenden und fließenden Verkehr einen Arbeitskreis einzuberufen. Dabei sollen die Bürger:innen unserer Gemeinde bestmöglich einbezogen und beteiligt werden. Auch soll der Ordnungsbehördenbezirk hinzugezogen werden, ebenso wie ggfs. auch externe Expertise. Ziel ist es, abgestimmte, umsetzbare und zukunftsfähige Maßnahmen für die gesamte Gemeinde zu finden und anschließend zu realisieren.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen



Horst Schmidt
Fraktionsvorsitzender



Gemeinde Niederdorfelden

Der Gemeindevorstand

Ersteller:
Fachbereich:
Büro des Bürgermeisters

Drucksachen Nr.: FA-8/2021
Datum, 26.07.2021

Fraktionsanträge - öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss	07.09.2021
Gemeindevertretung	16.09.2021
Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss	30.11.2021
Gemeindevertretung	09.12.2021
Planungs-, Umwelt- und Kulturausschuss	15.02.2022
Gemeindevertretung	24.02.2022

**Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN vom 22.07.2021
hier: Antrag auf Erstellung von Fließpfadkarten**

Sachdarstellung:

Die Gemeindevertretung hat den Antrag am 16.09.2021 zur weiteren Beratung in den Ausschuss verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Anlage(n):

(1) 22_07_2021_Antrag_Fließpfadkarten-3



Frau
Gemeindevertretervorsitzende
Kristina Schneider
-Geschäftsstelle-
Burgstraße 5
61138 NIEDERDORFELDEN

22.07. 2021

Sehr geehrte Frau Schneider,
namens und im Auftrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stelle ich zur
nächsten Gemeindevertreterversammlung folgenden Antrag an die
Gemeindevertretung, mit der Bitte um Vorabüberweisung zur Beratung an den
Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss.

Antrag auf Erstellung von Fließpfadkarten

Vorbemerkung:

Überschwemmungen mit vollgelaufenen Kellern und Straßen sind auch in
Niederdorfelden keine Unbekannten. Nicht in diesem Ausmaß, wie wir sie in diesen
Tagen aus NRW, Rheinland-Pfalz und Bayern gesehen haben und auch nicht mit
Personenschäden und Sachschäden in dieser Größenordnung. Die
Gemeindevertretung hatte sich aber schon mehrmals mit den Folgen von
Hochwasser, den Dimensionen der Kanalisation sowie deren Rückhaltevolumen
und dem notwendigen Schutz der Gemeinde befasst. Regenrückhaltebecken im
Wohngebiet „Im Bachgange“, Versickerungsflächen und getrennte
Abwasserleitungen sind technische Maßnahmen, die ebenfalls dem
Hochwasserschutz dienen.

Allerdings hat es in den vergangenen Jahren auch Bebauungen gegeben, die
das Schadenpotential durch extremes Hochwasser an Nidder und Feldbach
erhöht haben. Zugleich haben die jetzigen Hochwasser in den genannten
Bundesländern gezeigt, dass für einen solchen Fall die bisherigen
Vorsichtsmaßnahmen und der Schutz bauantraglich genehmigter Gebäude
erhöht werden müssen.

Um auch diese gefährlichen Überschwemmungen zunächst einmal auf das
Gemeindegebiet einschätzen zu können, ruft die Hessische Landesregierung dazu

auf, Beratung und Förderung des Landes zu nutzen und bietet den Kommunen die Erstellung sogenannter Fließpfadkarten an.

Wir stellen deshalb folgenden **Antrag an die Gemeindevertretung:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, in einem ersten Schritt das Angebot der Landesregierung aufzunehmen, durch das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) Fließpfadkarten von Nidder und Feldbach im Gemarkungsgebiet der Gemeinde erstellen zu lassen.

In einem weiteren Schritt ist dann gemeinsam mit dem Ausschuss und der Verwaltung unter Hinzuziehung von Experten zu klären, ob eine ingenieurhydrologische Starkregen-Risikoanalyse erstellt werden muss und mit welchen Kosten zu rechnen ist.

Sollten Maßnahmen zu ergreifen sein, müssten priorisierte Umsetzungsplanungen erstellt und entsprechende Planungs- und Investitionsmittel im Haushalt 2022 und der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellt werden.

Begründung:

Die Karten sind geeignet, Wege aufzuzeigen, die das Wasser der Nidder und des Feldbaches bei Starkregen nehmen könnten. Sie zeigen, welche Risiken zum Beispiel für die Kläranlage auf dem Gebiet der Stadt Karben, die Rendeler Brücke, die Mühle, die Bebauungen in der Ortslage, oder direkt am Feldbach bestehen und welche Auswirkungen auf das große Rückhaltebeckens südlich der L 3008 bestehen könnten.

Mit freundlichem Gruß

gez.



Sandra Eisenmenger
Fraktionsvorsitzende